

## 50 Jahre BAKA

### Klimaschutz # Innovation I Bildung

Berlin./ In die Jahre gekommen und trotzdem fit für die Zukunft. So präsentiert sich der BAKA Bundesverband Altbaumerneuerung mit den Projekten Klimaschutz, Innovation und Bildung am 10. Oktober 2019 der Öffentlichkeit. Die Veranstaltung in Berlin aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens ist ein klares Statement an die Zukunft.



#### Fit for Future

Sind wir auf die Zukunftsaufgaben vorbereitet? Haben wir uns auf die Herausforderungen zum Klimaschutz aktiv mobilisiert? >Fit für Future< ? Fragen an unsere Gesellschaft. Wer gibt die Antworten? Für den BAKA stellt sich diese Grundhaltung als Herausforderung an die BAKA-Mitglieder und Netzwerkpartner gleichermaßen dar.

#### Ohne klimaneutralen Gebäudebestand scheitert der Klimaschutz

Der BAKA steht für den **Klimaschutz**. Denn ohne zukunftsfähigen, klimaneutralen Gebäudebestand werden wir die Klimaziele nicht erreichen. Schließlich verursachen Gebäude rund 40 Prozent des gegenwärtigen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Die Altbaumerneuerung vollzieht sich aber noch immer viel zu langsam.

#### Ohne Innovationen scheitert der Klimaschutz

Über 80 Prozent der Wohnungen, die in den nächsten Jahrzehnten gebraucht werden, stehen bereits heute. Es geht, um die Ziele zu erreichen, jedoch ums Ganze: Baukultur, Architektur, Lage, Nutzen, Erhalten, Wirtschaftlichkeit, Qualität, Energie, Nachhaltigkeit und Zukunft. Darum steht der BAKA für **Innovation** im Alt- und Neubau. Wir müssen das Ganze sehen und vom Einzelgebäude bis zur Vernetzung im Quartier denken.

## **Ohne Bildung scheitert der Klimaschutz**

Um die komplexen Anforderungen ordnen und bewältigen zu können, brauchen wir **Bildung** und zwar eine modulare, interdisziplinär vernetzte Aus- und Weiterbildung. Der BAKA ist überdies ein Netzwerk für ein gewerkeübergreifendes Qualifizierungssystem für das Handwerk und für die Planung. Der BAKA steht dafür, die vielfältigen Erfahrungen, unterschiedliche Kompetenzen und Interessen, Institutionen und Unternehmen, Persönlichkeiten und Leistungsprofile unter einen Hut zu bekommen.

## **Aufforderung zur politischen Einmischung**

Altbauerneuerung ist eine politische Aufgabe. Sie ist auch eine wirtschaftliche Herausforderung und ein ästhetisch-baukultureller Auftrag.

In ihrem Grußwort zum 50-jährigen Bestehen des Bundesverbands bezeichnet Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel das BAKA-Motto als Dreiklang. Wir verstehen das als Aufforderung zur politischen Einmischung: Ohne Bildung keine Innovationen. Ohne Innovationen kein Klimaschutz. Ohne Klimaschutz keine Zukunft. So einfach lautet die politische Formel.

Der Dreiklang Klimaschutz – Innovation – Bildung ist keine Vision.

Das bedeutet: nachhaltige Nutzung der grauen Energie, damit wir weniger neue Energie verbrauchen. Das heißt auch: nachhaltige Einbindung des Baubestandes unter Nutzung und Wiederverwendung vorhandener Baustoffe und gleichzeitiger Neuentwicklung zukunftsweisender Komponenten.

## **Studenten | Gestalten | Zukunft**

Der BAKA hat aktuell den Wettbewerb Studenten Gestalten Zukunft 2020 europaweit ausgelobt. Ideen, Gedanken, Visionen des zukünftigen Lebens von Studierenden, die in praxisnahen Projektarbeiten entstehen, sollen öffentlich zugänglich gemacht werden. Studieren im Geheimen ist out. Die Kernfrage der Ausbildung muss lauten: Wie sind wir auf das „Übermorgen“ und die Anforderungen an die nachhaltige Gestaltung unserer Gesellschaft vorbereitet? Präsentation und Preisvergabe werden auf der Messe bautec im Februar 2020 in Berlin stattfinden.

Die Frage richtet sich nicht nur an Studierende: Ist die Politik auf das „Übermorgen“ vorbereitet? Ist die Gesellschaft selbst schon vorbereitet auf die nachhaltige Gestaltung ihrer Lebensbedingungen?

## **Handwerk mit Köpfchen / Bildung als Qualitätsgarantie**

Die Anforderungen an Sanierungen im Bestand werden immer komplexer. Sie erfordern eine gewerkeübergreifende Qualifizierung von Handwerkern und Planern. Die BAKA-Bildungsoffensive 2050 ergänzt die handwerkliche Erstausbildung mit einem nachhaltigen Fort- und Weiterbildungskonzept sowie dem Wissenstransfer zwischen Planern und Handwerk im BAKA-Netzwerk. Das alles wird gewährleistet durch Einbindung qualifizierter Bildungsträger, durch eine klare ganzheitliche Struktur der modularisierten Bildungsangebote, durch Vergabe

# Presse - Information

vom 10.10.2019



von Qualitätssiegeln an erfolgreiche Absolventen des Bildungsprogramms und letztendlich durch 50 Jahre Expertise des interdisziplinären BAKA-Verbundes.

## **Altbaumerneuerung aktivieren**

Die Konzepte sind geschrieben. Die Experten sind bereit. Die Netzwerke sind geflochten. Das Know-how wartet auf Anwendung. Studierende erschließen mit innovativen Projekten. Vertreter der Politik auf europäischer, Bundes- und Landesebene müssen erkennen, dass man bei aller Wichtigkeit von Verkehrs-, Energie- und Agrarwende gerade die Altbaumerneuerung nicht links liegen lassen darf.

Immerhin stellt der Bestand das eigentliche Rückrad unserer Wirtschaft dar, Volksvermögen.

## **Klimaschutz versus Mietendeckel?**

Es könnte alles so schön sein mit dem Klimaschutz, wenn er nichts kosten würde. Milieuschutz, Mietpreisbremse, Mietendeckel versus energetische Sanierung: ein Spagat zwischen sozialer Gerechtigkeit und einem ambitionierten Klimaschutzprogramm? Muss Klimaschutz denn immer teuer sein oder brauchen wir einfach innovative, clevere Lösungen? Wenn wir dann noch den Verarbeiter, den Hersteller hätten, der dies auch so sieht, könnten wir es schaffen, beides zu vereinen: Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit.

Ist das nur ein Wunsch? Nein es ist eine Forderung an alle Beteiligte. Zwei der wichtigsten Elemente hat der BAKA ja längst auf den Weg gebracht: Innovation und Bildung. Das ist das was die Gesellschaft gemeinsam anpacken muss. Welche Rolle hat die Politik dabei? Sie muss die nötigen Voraussetzungen schaffen diese Projekte so zu fördern, dass es eben keinen weiteren Sanierungsstau gibt, dass es eben keinen Stillstand bei der energetischen Sanierung gibt. Das aber setzt voraus, dass alle dies auch wollen.

## Die BAKA Projekte konkret

Diese Projekte hat der BAKA Bundesverband Altbauberneuerung erfolgreich auf den Weg gebracht:

- Herausgeber des Fachbuches für Ausbildung und Weiterbildung, der „Almanach Kompetenz Bauen im Bestand“ erscheint seit 2006 in aktualisierten Auflagen.
- Qualifizierung und Ausbildung rund um die Gebäude ist ein wichtiges Anliegen. BAKA ist akkreditierter Ausbilder für die Zulassung von Architekten, Energieberatern und Sachverständigen.
- Immobilienbewertung mit Expertise. Das vom BAKA entwickelte Gebäudediagnose-System *idi-al* ist Grundphilosophie und das Werkzeug zum ganzheitlichen Umgang mit Gebäuden. Ein intelligentes Tool mit dem Sanierungsfahrplan für Experten und Investoren.
- Die Veranstaltungsreihe „BAKA FORUM on tour“ im Rahmen von Messen und Events ist in ganz Deutschland ein Magnet. Seit über 15 Jahren leistet der BAKA hochwertige Aufklärungsarbeit mit neutraler Fachberatung und Verbraucherinformationen.
- Die Modellprojekte „Klimaschutz pur“ für beispielhaftes Bauen sind Leuchtturmprojekte für die Praxis, wissenschaftlich begleitet und im BAKA-Netzwerk gefördert. Intelligente Lösungen im Bereich Denkmal oder Energieeffizienz mit innovativen Produkten sind Lebensräume mit Zukunft.
- In der Bildungsoffensive 2050 setzt der Verband Akzente mit einzelnen Initiativen wie dem Hochschultag, dem Wettbewerb „Studenten Gestalten Zukunft“ und der Konferenz der Lehrenden.
- Seit 2005 fördert der BAKA Innovationen. Als Auslober des BAKA Award für Produktlösungen und Systeme und unter Schirmherrschaft des Bauministers werden auf der Internationalen Weltleitmesse BAU in München alle 2 Jahre die Preise verliehen.
- Berlin baut Zukunft! Auf der bautec 2020 in Berlin wird der BAKA erneut den Messestandort mit drei Projekten „Immobilie mit Zukunft“, dem bautec.campus mit Hochschultag 2020 fördern. Zum zweiten Mal wird der bautec.INNOVATION Award mit dem bautec.BÄR als Publikumspreis ausgelobt.

Links zu den Projekten: über [www.bakaberlin.de](http://www.bakaberlin.de)

# Presse - Information

vom 10.10.2019



## Über BAKA

Gegründet am 16. März 1969 in Frankfurt am Main

Gründungsmitglieder: Messe München, BDB Bund Deutscher Baumeister

Vorsitzende seit 1969: Dr. Alfred Röher, Horst Fischer-Uhlig, Ulrich Zink

Kooperationen und politischer Dialog seit Gründung:

u.a. Eröffnung „Deutscher Kongress für Altbaumerneuerung Nürnberg“

immer durch die Bundesbauminister, zuletzt mit Prof. Klaus Töpfer.

Der BAKA ist das zentrale und unabhängige Gewerke übergreifende Netzwerk.

Ein wichtiger Stakeholder, der sich als Ideengeber und Initiator sieht, um den heterogenen Bereich „Bauen im Bestand“ als Ganzes im Hinblick auf innovative Produkte, Qualitätssicherung und Qualifikation zu entwickeln.

Seine Mitglieder und Kooperationspartner repräsentieren interdisziplinäre Fähigkeiten für alle relevanten Themen und Arbeitsfelder am Bau: Planung, Verarbeitung, Produktherstellung, Handel, Lehre, Forschung und Entwicklung, Dienstleistungen, Verbände und Politik.

180 Mitglieder im BAKA e.V.

490 Mitglieder als Experten im Energieberater-Netzwerk EnBe 2050

Verbände davon u.a. wie ZDB Zentralverband des Deutschen Baugewerbes,

Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg (SAF), BSB Bauherrenschutzbund e.V.

Bundesverband für Flächenheizung Flächenkühlungen e.V. (BVF)

DHBV Deutscher Holz- und Bautenschutz e.V.

Architekten, Ingenieure, Energieberater, Wissenschaftler,

Institute, Hochschulen, Fachverlage, Hersteller, Verarbeiter